Mscr. Dresd. App. 2712, B I, 25.

Köln Den 16ten Nov 1805

Ihren Brief, geliebter Bruder, haben
wir gestern; ist Sonntag Vormittag um 9 Uhr
umständlich, aber leider Ihr Schreiben
letzten Inhalts über unsere Lage geschrieben
am 12ten Nov. Was seitdem vorgefallen
Nachtrag dazu. Ich denke Du hast Deine Briefe
erhalten. — Das Innere Leiden des P. setzt
mir wirklich zuweilen so sehr zu, daß
Zeit kommen können ab wo ich, da
Niemand sagt daß uns nicht so Jemand um
Trauung gewesen ist, ab Diesem Schritte.
Aber was soll ich Ihm wieder sagen. Es
ist mir aber nun einmal die Sache
so lieb, der P. ist Dir so anhänglich
daß ich es nicht übers Herz bringen
könnte ihn zu verlassen. Ich habe all mein
Vertrauen an, daß ich mit Ihm Heil finden
werde daß wir uns dem Vater in Ehren
wiederschauen werden.

Ich erwarte nun vor dem März nicht nach
Frankf. zu reisen. Denn sonst ist nachher
wenn andere die Messen so nicht zu-
nützlich machen. Die nächste Hauptsache
Sey ist, daß ich meine Bücher ab-